

06+07+08|2024

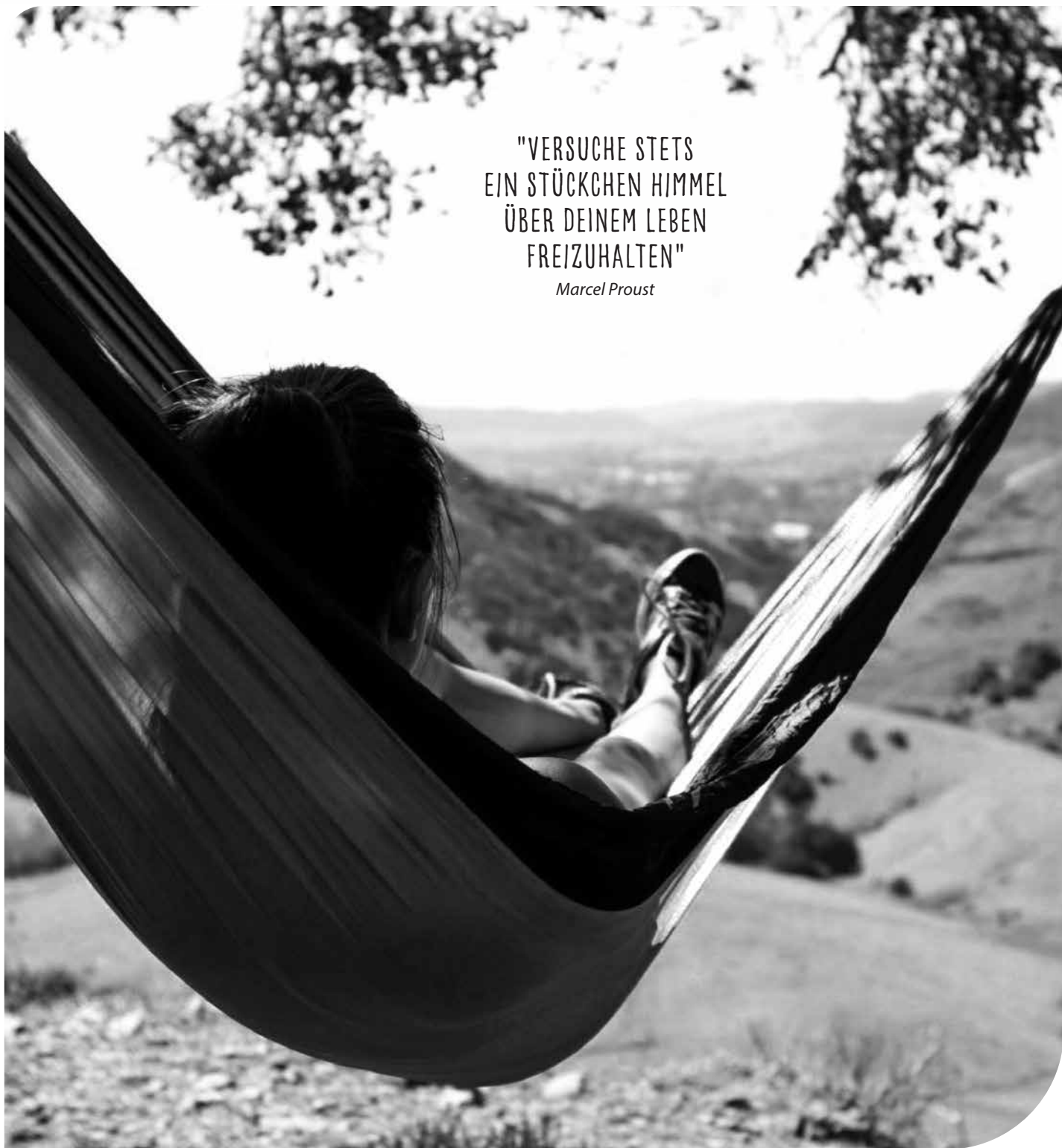


kontakt

GEMEINSAMES PFARRBLATT DER PFARRGEMEINDEN ST. MARTIN HÖRBRANZ + ST. GEORG HOHENWEILER

"VERSUCHE STETS
EIN STÜCKCHEN HIMMEL
ÜBER DEINEM LEBEN
FREIZUHALTEN"

Marcel Proust



Liebe Pfarrfamilien

Ferien- und Urlaubszeit stehen bevor.
Hinaus in die Natur und Staunen (lernen).
Ich möchte euch dazu den Schöpfungsbericht
aus der Bibel, dem Alten Testament, erneut
in Erinnerung rufen (*Genesis 1, 1ff, auszugsweise*)

Gott schuf Himmel und Erde. Aber auf der Erde war es noch finster und Wasserfluten bedeckten alles. Über dem Wasser war Gottes Geist. Da sagte Gott: „Licht soll werden!“ Und es wurde hell. Gott hatte seine Freude am Licht; denn es war gut! Er trennte das Licht von der Dunkelheit und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Es wurde Abend und es wurde Morgen: der erste Tag!

Da befahl Gott: Die Erde soll grün werden; alle Arten von Pflanzen und Bäumen sollen darauf wachsen und Samen und Früchte tragen. Gott hatte seine Freude daran; denn es war gut.

Dann befahl Gott: Am Himmel sollen Lichter entstehen und so Tag und Nacht voneinander trennen und nach denen man Tage, Jahre und Festzeiten bestimmen kann. Sie sollen auf Erden leuchten und der Erde Licht geben. Also machte er die zwei großen Lichter, die Sonne und den Mond und dann noch die Sterne. Gott hatte seine Freude daran; denn alles war sehr gut.

Dann befahl Gott: Im Wasser soll sich Leben regen! Und er schuf alle Wassertiere und Vögel. Auch die Erde soll Leben hervorbringen: Vieh, wilde Tiere und alles, was auf Erden kriecht. Und so machte Gott alle Arten von Tieren und er hatte seine Freude daran! Denn es war sehr gut.

Dann sagte Gott: Ich will den Menschen machen, und zwar ein Leben, das mir ähnlich ist. Und so schuf Gott den Menschen; als Frau und Mann schuf er sie. Er segnete die Menschen und sagte zu ihnen: Vermehrt euch und ich vertraue die ganze Erde eurer Fürsorge an! Und Gott sah alles an und freute sich. Denn alles war sehr gut!

So entstanden Himmel und Erde. Am siebten Tag hatte Gott sein Schöpfungswerk beendet. Deshalb segnete er den siebten Tag und erklärte ihn für heilig und sagte: Er gehört mir!

Dazu zwei kleine Hinweise:

1.) *Das oft gebräuchliche Wort „Adam“, heißt nicht nur „der Mann“, sondern vielmehr: „die Menschheit“ und „Eva“ ist nicht einfach „die Frau“, sondern bedeutet in der Sprache der Bibel „Leben“.*

2.) *Der Schöpfungsbericht entstand ungefähr 700 v. Christus in Babylon, als die Israeliten in Gefangenschaft waren und als Sklaven behandelt wurden. Um ein „Gegenstück“ zu den 1200 babylonischen Göttern hinzustellen, wird dieser EINE GOTT, von dem alles herkommt, den Menschen vor Augen geführt!*



ZUM SCHÖPFUNGS BERICHT

der Welt und des Menschen
im Alten Testament (Bibel)

Der Bericht will NICHT naturwissenschaftlich erklären, wie die Welt entstanden ist, sondern eine Antwort darauf geben, wie das Verhältnis Gottes zum Menschen und zur Welt ist!

Gott ist ein Gott aller Menschen

Es gibt neben ihm keine anderen göttlichen Wesen. Alles andere, was es gibt, ist von ihm geschaffen! Das heißt aber auch: Er ist nicht nur ein Gott „Israels“. Alle Menschen kommen von ihm; egal welcher Rasse, Sprache, Hautfarbe, Nation, Religion oder Lebenseinstellung.

Gott sagt "Ja" zur Welt

Welt und Gott stehen sich nicht feindlich gegenüber. Weil Gott „JA“ zur Welt sagt, kann der Mensch auch diese Welt annehmen und für sie Sorge tragen, durch den guten Geist, den der Mensch von Gott mitbekommen hat - mit dem Wissen: ich, als Mensch, kann Gutes oder Negatives tun: der Welt, dem Menschen und Gott gegenüber. Daraus folgt:

Die Welt ist für den Menschen da

Alles, was da ist, kann der Mensch in seinen Dienst nehmen - in Verantwortung der Welt, dem Mitmenschen und Gott gegenüber.

Der Mensch ist die Mitte der Welt

Der Mensch steht mitten in der Welt, aber unter Gott! Das heißt: Der Mensch darf nicht willkürlich über diese Welt herrschen. Er ist vielmehr verpflichtet, so gut er es kann, für ein Leben in Frieden und Freiheit und Gerechtigkeit für alle Menschen Sorge zu tragen!



Der Mensch ist für den Menschen da

Die Bezeichnung „Ebenbild Gottes“ hat dem Menschen damals im Orient eine große Würde gegeben. Weil alle Menschen von Gott geschaffen sind, kann man auch nicht willkürlich mit den Menschen verfahren (keine Sklaverei, Achtung der Menschenwürde etc).

Jeder Art der Unterdrückung von Menschen ist gegen diesen Plan Gottes gerichtet!

Weil der Schöpfungsbericht der Bibel aus diesem Glauben heraus geschrieben wurde, hat er dazu beigetragen:

...dass Menschen von falschen Göttervorstellungen befreit wurden.

...dass die Frau von Geringschätzung befreit wurde.

...dass die Menschen langsam von der Auffassung befreit wurden, dass es „Ober- u. Untermenschen“ gibt.

Allerdings, das zeigt die Geschichte der Menschheit auf, sind wir noch sehr, sehr weit von dieser guten Absicht Gottes entfernt.

Deshalb:

**Niemals anfangen aufzuhören
und niemals aufhören anzufangen,
diesem Plan Gottes Wirklichkeit zu schenken.**

Liebe Gläubige der Pfarren Hörbranz, Hohenweiler und Möggers,
liebe Gottesdienstgemeinde,

seit dem Jahr 1985 leitet Pfarrer Roland Trentinaglia die Pfarre Hörbranz. 1992 kam die Pfarre Hohenweiler und im Jahr 2014 die Pfarre Möggers dazu. Roland Trentinaglia hat in den vergangenen 40 Jahren diese Pfarren als charismatischer Priester tief geprägt. Er hat 2023 mit dem Erreichen seines 75. Lebensjahres um seine Pensionierung angesucht. Da in diesem und dem darauffolgenden Jahr keine Nachfolgelösung gefunden werden konnte, hat er eingewilligt, noch bis ins Jahr 2025 die Leitungsaufgaben in diesen Pfarren wahrzunehmen. Wir möchten ihm für sein jahrzehntelanges Engagement als Priester von ganzem Herzen danken!

Wir freuen uns nun aber, euch mitteilen zu können, dass wir per 1. September 2025, also in einem Jahr, einen neuen Pfarrmoderator für die Pfarren des Leiblachtals gewinnen konnten. Pfarrer Romeo Pal mit diesem Datum zum Pfarrmoderator für das gesamte Leiblachtal ernannt.

Seit dem Jahr 2003 leitet Pfarrer Romeo Pal als Pfarrmoderator die Pfarren in Koblach und in Mäder. Pfarrer Romeo Pal verfügt also bereits über eine langjährige Erfahrung in der Leitung eines Pfarrverbandes. Auch ihm gilt unser Dank für sein „Ja“, neue Aufgaben an neuen Orten anzunehmen. Die Pfarrgemeinderäte der Gemeinden des Leiblachtals tragen diese Entscheidung mit und konnten Pfarrer Romeo Pal in einem ersten Treffen bereits kurz kennenlernen.

Die Zeit, Pfarrer Roland Trentinaglia und Paul Burtscher gemeinsam zu verabschieden wird noch kommen. Genauso auch die Zeit, Pfarrer Romeo Pal willkommen zu heißen. Wir werden das kommende Jahr dazu nutzen, die Pfarren des Leiblachtals weiterhin auf ihrem Weg zu einem gemeinsamen Pfarrverband zu unterstützen.

Wir wünschen dem designierten neuen Pfarrer und dem sich neu vergrößernden Pfarrverband für die kommenden Entwicklungen Gottes Segen.

Dr. Hubert Lenz
Generalvikar

Dr. Hans Rapp MSc
Leitung Personal und Entwicklung

Feldkirch, 27. April 2024



GRUSS ANS KRANKEN BETT

Die sieben Weltwunder

Die Lehrerin gab der Klasse eine Aufgabe. Jeder sollte seine persönlichen sieben Weltwunder auf einem Blatt notieren. Die Kinder listeten diverse imposante Bauwerke auf. Beim Einsammeln kam die Lehrerin zu einer Schülerin, die noch am Grübeln war.

„Tust du dir so schwer mit deinen Weltwundern?“

„Ja, die Entscheidung war nicht leicht! Es gibt doch so viele Wunder“, antwortete das Mädchen.

„Na, dann lies uns doch mal vor, wofür du dich entschieden hast!“ Sie wurde verlegen, aber begann dann zögerlich vorzulesen:

„Meine sieben Weltwunder sind:

Sehen

Hören

Riechen

Berühren

Fühlen

Lachen...

...und Lieben.“

In der Klasse wurde es ruhig.

(Autor unbekannt aus „Alles hat seine Zeit“)

Eine kleine Geschichte, die mich sehr berührt und die ich gerne mit euch teilen möchte!

Einen lieben Gruß - Sarah Eienbach



Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben

6./7.April: Ein Wochenende der strahlenden Gesichter...

...die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Wir bedanken uns bei allen, die unseren Erstkommunionkindern ein Fest der Freude bescherten: Religionslehrer Simon Treder für die inhaltliche Hinführung und die

Gottesdienstgestaltung, den Eltern für die Begleitung, Vorbereitung und Deko, dem Chörle Stimmig fürs Musizieren und allen Anwesenden fürs Mitfeiern in der Pfarrkirche in Hörbranz.

Trenti, Maria, Daniela



Erskommunion in Hohenweiler Mit Jesus auf dem Weg - Ein Fest der Freude

*Herzlichen Dank an alle, die sich mit den Kindern auf die Erstkommunion vorbereitet haben.
Herzlichen Dank an alle, die mit uns diesen Tage gefeiert haben.
Herzlichen Dank an alle, die die Kinder auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg begleiten.*
Nicole, Trenti, Johanna



GIANNA:
„Danke an alle Mitwirkende,
insbesondere an den
Pfarrer, Nicole und dem
Fotografen.“



SOPHIA:
„Danke an alle, die an mich gedacht
und mit mir gefeiert haben.“



SOPHIA:
„Danke für die erste Hostie,
die Geschenke und daß wir
ins Gasthaus gegangen sind.“



MARLENA:
„Danke an alle die mich auf dem
Weg zu meiner Kommunion
begleitet haben und
den Tag zu etwas ganz
Besonderem gemacht haben.“



MATTHIAS:
„Danke für diesen ganz
besonderen Tag mit meiner Familie
und meinen Freunden.“



GRETA:
"Es war schön, dass alle
da waren und mit mir
gefeiert haben."



SIMON:
"Jesus ist toll,
er beschützt mich
auf meinem Weg."

KIDS & TEENS ONLY AUF ZUR SONNEND "FIRE"

FISHERMAN & FRIENDS
SONNEND „FIRE“
21.6.24 • 15:00-18:00

MACH DICH AUF DEN WEG MIT UNS

KIDS DER 2.-4.KL. VOLKSSCHULE AUS MÖGGER, HOHENWEILER, HÖRBRANZ

TREFFPUNKT: PFARRHEIM; DANACH GEHTS ZUR ROCHUSKAPELLE & RETOUR :)

ANMELDUNG: NAME + ALTER, BIS 18.6. - NICHT VERPFLICHTEND, FÜR UNS ABER SEHR WERTVOLL. KONTAKT: MARIA FRÖIS 0650 4128200 BRIGITTE KÜZLER 0664 432932

GEMEINSAM SPIELEN WANDERN JAUSNEN

MITBRINGEN: GUTES SCHUHWERK, 3 EURO UNKOSTENBEITRAG

Für Kids der 2.-4.Kl. Volksschule aus Möggers, Hohenweiler und Hörbranz

Für Teenies der 1.-4.Kl. Mittelschule/Gymnasium aus Möggers, Hohenweiler und Hörbranz

FISHERMAN & FRIENDS
SONNEND „FIRE“
21.6.24 • 16:30-21:00

MACH DICH AUF DEN WEG MIT UNS

JUGENDLICHE DER 1.-4.KL. MITTELSCHULE/ GYMNASIUM AUS MÖGGER, HOHENWEILER, HÖRBRANZ

TREFFPUNKT: PFARRHEIM; DANACH GEHTS ZUM SPORTPLATZ & RETOUR :)

ANMELDUNG: NAME + ALTER, BIS 18.6. - NICHT VERPFLICHTEND, FÜR UNS ABER SEHR WERTVOLL. KONTAKT: MARIA FRÖIS 0650 4128200 BRIGITTE KÜZLER 0664 432932

BESINNLICHES GRILLEN CHILLEN

MITBRINGEN: TRINKFLASCHE, WAS DU DIR GRILLEN MÖCHTEST (STOCKBROT GIBTS VON UNS), 3 EURO UNKOSTENBEITRAG

KURZWEILIGES für Regentage auf der Couch

Schau mit Mama oder Papa da rein. Was es zu sehen gibt, das verraten wir dir nicht - nur soviel: mit Langeweile ist dann vorerst Schluß ;)



FERIENWÜNSCHE

Eine lange freie Zeit liegt vor uns.
 Bastle eine Wimpelkette und schreibe in die einzelnen Wimpel, was du in den Ferien gerne machen und erleben würdest und ergänze diese mit deiner Familie.
 Hänge die Wimpel an einem gut sichtbaren Ort auf und du wirst sehen - heuer werden die Ferien besonders "bunt".

Behüte uns auf unsrer Urlaubsreise

Lieber Gott, nun sind sie da:
 Die Ferien - hurra, hurra!
 Fröhlich packen wir die Taschen
 mit Kleidern, Teddys, was zum Naschen.
 Ach, wir fahren schrecklich gerne
 ans blaue Meer und in die Ferne.
 Du, lieber Gott, gib auf uns acht,
 behüte uns bei Tag und Nacht,
 dass wir alle unsere Lieben,
 verweist oder zu Haus geblieben,
 froh und munter wiedersehen.
 Nun lass uns auf die Reise gehen!
 Amen.

09.06.
10 UHR



PAPA UNSER SUPERHELD "KiGo am Vatertag"

In diesem KiGo kommt Papa mal "groß raus" - wir lassen ihn hochleben und sagen Papa und dem lieben Gott "Danke". Wir sehn uns am So 9.6. um 10 Uhr in der Pfarrkirche Hörbranz

23.06.
10 UHR



BLEIB BEHÜTET "KinderGottesdienst & Fahrzeugweihe"

Vom Bobbycar über Gocart bis zum Fahrrad bringt eure Fahrzeuge mit zum Gottesdienst und holt euch rechtzeitig zum Ferienbeginn Gottes Segen.
 Kindergottesdienst am unteren Kirchplatz in Hörbranz
 So, 23.06. um 10 Uhr
 PS. Bei Schlechtwetter feiern wir in der Kirche - ohne Fahrzeuge ;)



NEU IM TEAM

Ministranten- aufnahme...

...am 27. April in Hörbranz

Nach dem vielen Üben durften wir drei fleißige Kinder offiziell als Ministranten aufnehmen. Zusammen mit unserem Pfarrer Roland gestalteten wir die Vorabendmesse. Klara Bechter, Annika Busch und Aurel Wenske übernahmen in diesem Gottesdienst gleich den Ministrantendienst und eine Fürbitte. Als kleines Willkommensgeschenk und Dank für die Bereitschaft zum Ministrieren, gab es am Schluss - neben viel Applaus - noch einen gefüllten Turnbeutel. Während unseren Gruppenstunden durfte der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen und so erinnern wir uns gerne an viele lustige Spiele und Momente. Wir wünschen den „Neuen Minis“: Klara, Annika und Aurel, weiterhin viel Spaß und Ausdauer beim Dienst in der Kirche. Uns hat es viel Freude bereitet euch zu begleiten!

Ellena und Loreley

...am 5. Mai in Hohenweiler

Niklas Kleiner wurde im Gottesdienst als neuer Ministrant vorgestellt. Niklas gehört nun zu einer Gruppe von österreichweit ca. 50.000 Minis.

Wir freuen uns, dass wir Niklas bei uns aufnehmen dürfen und wünschen ihm unvergessliche Momente in unserer Gemeinschaft. Herzlich Willkommen lieber Niklas!

Lynn Schedler mit allen Hohenweiler Minis



F R A U E N G E M E I N S C H A F T S M E S S E

Jahresthema: Zum Leben berufen.

Thema des Monats: „In die Herzmitte gehen - das Herz sprechen lassen“

**„Wir brauchen einen Herzschrittmacher für die Seele,
um der seelenlosen Gesellschaft entgegenzuwirken.“**

Rudolf Bischof

Die Frage ist: In welche Richtung wirkt dieser Herzschrittmacher?
Dass wir unser Herz öffnen für Gottes Liebe, für sein Licht?
Dass wir Kraft haben, um umzudenken und Mut haben zur Umkehr?
Dass Gottes heilende Gegenwart uns zu innerem Frieden verhilft,
damit wir friedvoll handeln können?
Dass wir erkennen, dass der Friede in uns selbst beginnt?
Und dass wir einsehen, dass nur Frieden und Versöhnung eine Zukunft haben?

Möge dieser Herzschrittmacher der Liebe vielfältige Wirkungen zeigen!!

Gisela Jochum

**Hörbranz
Mittwoch 26.06.2024
um 09:00 Uhr
in der Pfarrkirche**

**Chörleprobe im Pfarrheim:
Mi 19.06.2024
18:45–20:00 Uhr**

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen
neuen Geist in euch.
Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und
gebe euch ein Herz von Fleisch.
Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr
meinen Gesetzen folgt
und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt.
Ich befreie euch von allem, womit ihr euch unrein
gemacht habt.
So spricht Gott, der Herr: Wenn ich euch von
all euren Sünden gereinigt habe,
mache ich die Städte wieder bewohnbar und die
Ruinen werden wieder aufgebaut.“

aus Ezechiel (36. Kapitel)

**Herzliche Einladung zu
diesem Gottesdienst!**



P F A R R V E R B A N D

Juni

Gottesdienste im Pfarrverband

SA 01	19 Uhr 19 Uhr 19.30 Uhr	Hohenweiler Hörbranz Möggers	Vorabendmesse Jahrtagsgedenken an: Spieler Maria Vorabendmesse Messfeier Gottesdienst an der dt./österr. Grenze Musik: Pfänderstock Buaba anschl. Agape <i>bei Schlechtwetter: Gottesdienst in der Pfarrkirche Möggers.</i>
SO 02	6 Uhr 8 Uhr	Hörbranz Hörbranz	Messfeier Feldmesse der Schützen Unterer Kirchplatz Messfeier Prozession Unterdorf (<i>bei günstiger Witterung</i>)
MI 05	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR 07	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 08	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO 09 Vater- tag	10 Uhr	Hörbranz	Wortgottesfeier KinderGottesdienst Jahrtagsgedenken an: Weiß Raimund, Antlinger Anna, Gut Georg, Guschelbauer Mathilde; Reich Ida; Gorbach Franz-Josef. anschl. Pfarrcafé
Herz- Jesu- Sonntag	10 Uhr	Hohenweiler	Messfeier Schützensonntag Musik: MV Hohenweiler anschl. Frühschoppen (<i>beim alten Sportplatz</i>)
	10 Uhr	Möggers	Messfeier
MI 12	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
DO 13	19.30 Uhr	Gwiggen	Monatswallfahrt <i>Leiter: Bischof Klaus Küng</i>
FR 14	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 15	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO 16	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Wortgottesfeier anschl. Pfarrcafé Messfeier anschl. Pfarrcafé Wortgottesfeier FamilienGottesdienst Jahrtagsgedenken an: Rädler Barbara, Steurer Barbara Fahrzeugsegnung
MI 19	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR 21	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 22	19 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers	Vorabendmesse Wortgottesfeier
SO 23	10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler	Messfeier KinderGottesdienst Fahrzeugsegnung anschl. Pfarrcafé Wortgottesfeier Musik: Kirchen-u. Schülerchor Hohenweiler
MI 26	9 Uhr	Hörbranz	Wortgottesfeier Frauengemeinschaftsmesse
FR 28	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 29	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO 30	10 Uhr	Lochau/alte Fähre	Gottesdienst beim Fest am See für alle Leiblachtaler Pfarrgemeinden Musik: Musikverein Lochau anschl. Frühschoppen (<i>bei jeder Witterung; daher keine Gottesdienste in unseren Pfarrkirchen</i>)

P F A R R V E R B A N D

Juli Gottesdienste im Pfarrverband

FR	05	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA	06	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO	07	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Wortgottesfeier anschl. Pfarrcafé <i>letztmalig vor den Ferien</i> Messfeier Jahrtagsgedenken an: <i>Bigotina Norbert, Greißing Josef, Wolf Renate, Stöckeler Hilda</i> Messfeier
MI	10	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR	12	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA	13	19 Uhr 19 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers Gwiggen	Vorabendmesse Festmesse Patrozinium "Ulrichsfest" Musik: MV Möggers anschl. Dämmerschoppen mit der Feuerwehr Monatswallfahrt <i>Leiter: Abt Reinhold Dessel</i>
SO	14	10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler	Messfeier Jahrtagsgedenken an: <i>Gamper Otto, Bregenzer Anni, Lackner Herlinde, Heun Bernhard; Linder Ingeborg, Wurzer Ingeborg, Huber Gertrud, Hehle Josef; Neuherz Erna, Haller Irmgard, Baurenhas Erika</i> Messfeier im Pfarrgarten (bei guter Witterung) anschl. Pfarrcafé
MI	17	9 Uhr	Hörbranz	Wortgottesfeier
FR	19	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA	20	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO	21	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Wortgottesfeier Wortgottesfeier Messfeier Jahrtagsgedenken an: <i>Wucher Herta</i>
MI	24	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR	26	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA	27	19 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers	Vorabendmesse Wortgottesfeier
SO	28	10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler	Messfeier Wortgottesfeier
MI	31	9 Uhr	Hörbranz	Wortgottesfeier

Kloster Maria Stern, Gwiggen: Werktags tägliche Messen um 7.15 Uhr (*sonntags um 8.15 Uhr*)
Alle Klosterangebote unter: www.mariastern-gwiggen.at

Kirche am Ruggbach: aktuelle Gottesdienste abrufbar unter: www.geistlicheszentrum-amruggbach.eu

Kapelle Giggelstein: Rosenkranzgebet jeden Sonntag um 19.30 Uhr (*in den Monaten Juni, Juli*)

P F A R R V E R B A N D

August Gottesdienste im Pfarrverband

FR 02	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 03	19 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers	Vorabendmesse Wortgottesfeier
SO 04	10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler	Wortgottesfeier Messfeier Jahrtagsgedenken an: <i>Herbert Hildegard, Wucher Alfred, Schedler Luise</i> anschl. Pfarrcafé
MI 07	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR 09	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 10	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO 11	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Messfeier Jahrtagsgedenken an: <i>Höller Christian, Kohler Erwin, Tratter Stefan, Hutter Hans-Peter, Gorbach Hermann, Brunswik Harald; Jochum Helmut; Ehrhardt Anna, Winkler Dominik.</i> Wortgottesfeier Blumen-u.Kräutersegnung Messfeier
DI 13	19.30 Uhr	Gwiggen	Monatswallfahrt <i>Leiter: Abt Petrus Steigenberger</i>
MI 14	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
DO 15 Mariä Himmel- fahrt	9.30 Uhr 10 Uhr 10 Uhr 19 Uhr	Hohenweiler Hörbranz Möggers Hörbranz	Messfeier beim Feuerwehrgerätehaus anschl. Frühschoppen Wortgottesfeier Kräutersegnung Messfeier Kräutersegnung Messfeier Kräutersegnung beim Forsterhof/HofBargehr Musik: Musikverein Hörbranz anschl. Agape
FR 16	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 17	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO 18	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Messfeier Wortgottesfeier Messfeier Jahrtagsgedenken an: <i>Wilfried Cekon, Karl Kalb, Anton Kalb</i>
MI 21	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR 23	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 24	19 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers	Vorabendmesse Wortgottesfeier
SO 25	10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler	Messfeier Messfeier
MI 28	9 Uhr	Hörbranz	Wortgottesfeier
SA 31	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse

Kloster Maria Stern, Gwiggen: Werktags tägliche Messen um 7.15 Uhr (*sonntags um 8.15 Uhr*)

Alle Klosterangebote unter: www.mariastern-gwiggen.at

Kirche am Ruggbach: aktuelle Gottesdienste abrufbar unter: www.geistlicheszentrum-amruggbach.eu

Kapelle Giggelstein: Rosenkranzgebet jeden Sonntag um 19.30 Uhr

Das Sakrament der Taufe empfangen:

In Hörbranz:

Büsel Rosalie Marie am 25.05.2024
Kröll-Ringer Ida am 25.05.2024

In Hohenweiler:

Köb Magnus am 26.05.2024

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

In Hörbranz:

Greiter Angelina Sophia und
Höfer Matthias am 24.05.2024



Zu Gott heimgekehrt sind:



† 17.04.2024
Widerin Herbert
Hörbranz



† 20.04.2024
Fink Richard
Hohenweiler



† 24.04.2024
Rauch Franz Josef
Hohenweiler



† 06.05.2024
Buhri Franz Pius
Hörbranz



† 07.05.2024
Jochum Wilhelm
Hörbranz



† 10.05.2024
Rauch Magnus
Hörbranz



† 10.05.2024
Sams Elsa
Hörbranz



† 12.05.2024
Haag Anni
Hörbranz



† 15.05.2024
Flatz Heinrich
Hörbranz



† 16.05.2024
Siebmacher Josefina
Möggers



† 20.05.2024
Gorbach Irmgard
Hörbranz



† 20.05.2024
Merk Ilga
Hörbranz

"VIEL GESUNDHEIT & GOTTES SEGEN!"

wünschen wir von Herzen
unseren Geburtstagskindern...

...IN HÖRBRANZ
IM JUNI

HUBER CURT • 82

Heribrandstr. 11a • 01.06.1942

AMANN JUTTA • 75

Lindauer Str. 36c/39 • 03.06.1949

MÖRTH GERDA • 76

Lochauer Str. 85/1/3 • 03.06.1948

FESSLER LUDWIG • 71

Allgäustr. 72 • 05.06.1953

GERBIS OTHMAR • 72

Raiffeisenplatz 5/13 • 06.06.1952

WILHELM CHRISTINE • 72

Leonhardsstr. 21 • 10.06.1952

FESSLER WALTER • 80

Im Ried 10 • 10.06.1944

MANGOLD BERTA • 70

Diezlinger Str. 34 • 13.06.1954

KLEINER JOHANN • 71

Raiffeisenplatz 5/14 • 15.06.1953

RUPP WILLI • 71

Blumenweg 1 • 18.06.1953

HAMMERER ADOLF • 85

Heribrandstr. 3/7 • 19.06.1939

HIEBELER ELMAR • 83

Hochstegstr. 1 • 22.06.1941

REICHHALTER HERLINDE • 89

Moosweg 9/1 • 22.06.1935

WEIZENEGGER KURT • 83

Raiffeisenplatz 4/26 • 23.06.1941

BALDAUF ARNOLD • 79

Lindauer Str. 100 • 24.06.1945

FLATZ ELFRIEDE • 84

Lindauer Str. 7 • 26.06.1940

DR. FINK HANS • 74

Lindauer Str. 73 • 27.06.1950

HACK LIDIA • 88

Lochauer Str. 85/1/1 • 27.06.1936

ROIDINGER HUBERT • 80

Am Giggelstein 28 • 28.06.1944

PLANGGER HANS • 77

Am Berg 14 • 30.06.1947

REICHART EHRENTAUD • 88

Heribrandstr. 17/1 • 30.06.1936

...IM JULI

PEISSL EGON • 70

Raiffeisenplatz 17 • 02.07.1954

MOOSBRUGGER HANS • 82

Leiblachstr. 2/1 • 03.07.1942

SCHIERL ROBERT • 74

Leonhardsstr. 19 • 05.07.1950

SCHWÄRZLER ERNST • 84

Unterhochstegstr. 22 • 07.07.1940

HAMMERER HERMINE • 75

Leiblachstr. 17 • 09.07.1949

ZIMMERMANN GABRIELE • 79

Leiblachstr. 24c • 09.07.1945

HUBER ANNA • 91

Kelterweg 10 • 10.07.1933

JOCHUM ARNOLD • 88

Lindauer Str. 53 • 11.07.1936

REINER FRANZISKA • 91

Heribrandstr. 14a/11 • 14.07.1933

GASSNER MARTINA • 85

Starenmoosweg 19 • 16.07.1939

HOSCHEK ROSA • 86

Heribrandstr. 14 • 16.07.1938

GORBACH FINI • 81

Haldenweg 2 • 17.07.1943

PIRKER NOTBURGA • 70

Rebenweg 15 • 18.07.1954

HASSLER PETER • 82

Diezlinger Str. 51 • 19.07.1942

HUBER LYDIA • 85

Allgäustr. 21 • 19.07.1939

KUSTERMANN JOHANN • 84

Kirchweg 34 • 20.07.1940

HEBENSTREIT EDWARD • 75

R.-Sannwald-Platz 5/4 • 25.07.1949

REICH ERWIN • 80

Brantmannstr. 12 • 25.07.1944

FEURSTEIN MARIANNE • 80

Heribrandstr. 4 • 27.07.1944

MÜHLEBACH ELISABETH • 87

Römerstr. 38 • 29.07.1937

...IM AUGUST

GRABHER CHARLY • 71

Heribrandstr. 10a • 01.08.1953

FESSLER HEINZ • 76

Heribrandstr. 9a • 01.08.1948

HÄMMERLE YVETTE • 95

Dr.-Haltmeier-Weg 3 • 01.08.1929

BAURENHAS KARL • 70

R.-Sannwald-Platz 3/21 • 02.08.1954

PALLHUBER GERALD • 70

Grenzstr. 15 • 04.08.1954

FINK MARIA • 73

Lindauer Str. 73 • 04.08.1951

PETROVIC JANEZ • 83

Unterhochstegstr. 28 • 06.08.1941

KOPF MANFRED • 72

R.-Sannwald-Platz 5 • 07.08.1952

PAUL WERNER • 89

Moosweg 5 • 07.08.1935



PFARRVERBAND

PUYMANN DITHER • 87
Kirchweg 12 • 08.08.1937

RUESS ROSWITHA • 73
Fronhofer Str. 25/1 • 10.08.1951

STAUDACHER ROSA • 88
Schwedenstr. 13 • 11.08.1936

ELLERKAMP MARIA • 78
R.-Sannwald-Platz 12/7 • 13.08.1946

MOOSBRUGGER CHRISTA • 73
Leiblachstr. 2/1 • 17.08.1951

MAIS HERBERT • 82
Lindauer Str. 87 • 21.08.1942

TÖMEL MAXIMILIAN • 76
Lochauer Str. 87 • 28.08.1948

WEIZENEGGER ROSI • 83
Raiffeisenplatz 4/26 • 28.08.1941

PLESCHIUTSCHNIG SIEGFRIED • 71
Hochstegstr. 29a/7 • 29.08.1953

GRUNDNER JOSEF • 83
Hochstegstr. 17 • 30.08.1941

HERI RAIMUND • 88
Bintweg 4/1 • 30.08.1936

...IN HOHENWEILER IM JULI

SCHEDLER KURT • 80
Dorf 61 • 08.07.1944

*Gerne veröffentlichen wir
Geburtstage (ab 70)
aus Hohenweiler und Möggers.
Rufen Sie dazu bitte im Pfarrbüro an
Tel 05573 / 82266
(bis zum 6. des Vormonats):*



3 Gründe, 2 Tage, 1 Fest...

unter diesem Motto feierte die Feuerwehr Hörbranz am Pfingstwochende das 111-jährige Bestehen, den 40. Geburtstag der Jugendfeuerwehr und die Einweihung des neuen Tankwagens.

So bot sich am Sonntag ein höchst imposantes Bild, sowohl beim Gottesdienst in der Kirche, als auch bei der darauffolgenden Fahrzeugweihe am Kirchplatz. In dankenswerter Weise waren auch Landeshauptmann Wallner und

Bgmst. Andreas Kresser zugegen, die mit großer Freude viele Feuerwehrkameraden, Blauchlichtorganisationen aus nah und fern und die Ortsvereine begrüßen durften. Ebenfalls erfreut war der Landesfeuerwehrkurat, P. Dominikus Matt, der liebend gerne nicht nur den Gottesdienst (*mitgestaltet vom Musikverein Hörbranz*) mit den Anwesenden feierte, sondern auch im Anschluß daran, die Weihe des

neuen Einsatzfahrzeuges vornahm. Ausgestattet mit dem Segen Gottes zogen die Teilnehmer zum Festzelt, um dort das Miteinander im Dienste der Menschen zu feiern. Herzlichen Dank an Kommandant Markus Schupp, Jugendleiter Raphael Bertole und an alle Feuerwehrleute, die sich dem Prinzip "retten, löschen, bergen, schützen" - im Dienste der Menschlichkeit - verschrieben haben. *trenti*





Gemeinsame Firmung in Hörbranz

35 Jugendliche versammelten sich mit ihren Paten, Verwandten, Freunden und der Pfarrgemeinde am Samstag, den 18.05. in der Pfarrkirche Hörbranz.

Generalvikar Hubert Lenz, im Auftrag des Bischofs angereist, zeigte sich überrascht von der übervollen Kirche, die sich ihm darbot. Begleitet von der Singgruppe (*Leitung: Tanja Oberscheider*) fand dieser Gottesdienst statt. Er war ein eindruckliches Erlebnis für alle Anwesenden und bleibt unseren Gefirmten sicher noch lange im Gedächtnis. Daher herzlichen Dank allen Mitfeiernden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Dank den Firmlingen, für ihre Bereitschaft ihre Beziehung zu Gott zu stärken - möge euch der Geist Gottes beflügeln und leiten. Speziellen Dank auch den engagierten FirmbegleiterInnen der Pfarren Lochau, Eichenberg,



Hohenweiler, Möggers und Hörbranz für die wertvolle Vorbereitung und dem PGR-Team und Helfern fürs Ausrichten der Apage. *trenti*

PS. Am Sonntag, den 26.05. um 10 Uhr, folgt "Teil 2" der Firmung 17+ im Leiblachtal: Da werden 7 weitere Jugendliche, die sich für den Firmort Lochau entschieden haben, in der Pfarrkirche Franz Xaver - gefirmt.

Rückblick auf die Wallfahrt

...nach Maria Bildstein

Am Donnerstag den 23. Mai machte eine kleine Gruppe aus dem Pfarrverband Nord eine Wallfahrt nach Bildstein. Zuerst gab es feinen Kuchen und Kaffee im Gasthaus Kreuz. Wer wollte spazierte noch zur Erscheinungskapelle und dann besuchten wir gemeinsam die Maiandacht. Anschließend fuhren wir körperlich und seelisch gestärkt nach Hause.

Andrea Berkmann



Mit unserm Mesner
Hubert Moosbrugger

Freitag, 28.06.24
um 15.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis
Mittwoch, 26.06.24
bei Nicole Schedler-Denk
T 0664 5307475.

Kirchturm- Führung



Caritas

Aufruf der Caritas: „Im Kampf gegen Hunger nicht nachlassen“

Es ist nicht egal, wo ein Baby auf die Welt kommt. Extrem schwierig ist der Start ins Leben in einem langjährigen Partnerland der Caritas Vorarlberg, in Äthiopien. Die Arbeit vor Ort zeigt aber auch auf: Jede und jeder von uns kann etwas verändern!



*Sr. Kamilla im Einsatz für Mütter und Babies
Foto: Caritas/Michael Zündel*

Äthiopien liegt am Horn von Afrika. Das afrikanische Land zählt zu den ärmsten der Welt. Immer wieder gibt es anhaltende Dürreperioden. Wassermangel und Hunger bestimmen das Leben vieler Menschen, vor allem in den ländlichen Regionen. Immer häufiger vernichten klimatisch bedingte Katastrophen lebensnotwendige Ernten.

Besonders betroffen sind Frauen und Kinder. Mütter produzieren dort bis zu 80 Prozent der Nahrungsmittel, versorgen ihre Kinder und tun alles in ihrer Macht stehende, um diese vor Hunger und dessen Folgen zu bewahren. Für sie selbst reicht das Essen allzu oft nicht aus, Frauen in Äthiopien sind überproportional oft von Hunger betroffen. Aber die Lage ist nicht hoffnungslos. Dank der Hilfe zahlreicher Spender*innen aus Vorarlberg erhalten speziell Frauen Schulungen, um

selbst Gemüse und Getreide anbauen zu können. Sie bekommen Saatgut und Setzlinge und können durch den Verkauf ihrer Ernte auch ein kleines Einkommen erwirtschaften.

Krankenhaus Bushulo: Täglich Leben retten

Dramatische Auswirkungen hat die mangelnde gesundheitliche Versorgung vor allem für werdende Mütter. Das Beispiel der 20-jährigen Faskia zeigt dies eindrücklich auf: Nach einer problematischen Schwangerschaft hat sie trotz bereits eingesetzter Wehen den strapaziösen Weg von 45 Kilometern in das neue Mutter-Kind-Krankenhaus auf sich genommen. Als sie in Bushulo ankommt, wird festgestellt, dass die Herztöne des Babys schwächer und schwächer werden. Schnell ist klar: Es geht um Leben und Tod - ein Notkaiserschnitt ist unausweichlich. „Nach 30 Minuten konnten wir einen kleinen Jungen begrüßen, der nur ein wenig Sauerstoffzufuhr und Beobachtung benötigte. Wir konnten an diesem Tag zwei Leben retten“, berichtet die aus Polen stammende Schwester Kamila, die als Hebamme arbeitet. „Jede Geburt im Krankenhaus in Bushulo zeigt uns erneut, wie wichtig unsere Hilfe ist!“

Sichern wir gemeinsam Kindern und Müttern in Äthiopien das Überleben!

*Caritas-Hungerhilfe 2024, Raiffeisenbank Feldkirch,
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Hungerhilfe 2024
Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at*



SEEFESTIVAL

LOCHAU

27. bis 30. Juni '24

Do 27. Juni 2024
20 Uhr – Mitternacht

9. FERRY JAM

**TONI.EBERLE.BAND + THE PROFESSORS
FEAT. KM SPECIAL + HARRY B. TRIO**
€ 17,- | Einlass 19 Uhr

Fr 28. Juni 2024
20 Uhr – ca. 22 Uhr

JAZZ SESSION

RUDI BERGER 'SUMMERBAND 2024'
€ 22,- | Einlass 19 Uhr
DJ BRIAN MOOSBRUGGER
fetzige TANZMUSIK am Kiesplatz

Sa 29. Juni 2024
Morgens, Vormittags

NEBENGERÄUSCHE

mit der Vorarlberger LANDESMEISTERSCHAFT der
SEGELCLUBS und Siegerehrung am Abend vor den Konzerten
SOMMER-SPIELSACHEN | FLOHMARKT+ TAUSCHBÖRSE
für alle Leiblachtaler Kinder | bei jedem Wetter | bringt eure
Sommer-Spielsachen mit | Tische stehen zur Verfügung |
Mithilfe der PFADFINDER*INNEN Leiblachtal

9 Uhr – 12 Uhr

20 Uhr – 1 Uhr

**STRINGS 'N' BEATS
DJAY ROME**

BRIAN MOOSBRUGGER + DAMIANO PAGLIARULO
OPEN AIR KONZERTE | € 12,- | Einlass 18 Uhr
JEROME Klauer

So 30. Juni 2024
10 Uhr

**FESTGOTTESDIENST
FRÜHSCHOPPEN
KASPER**

aller LEIBLACHTALER PFARREN
mit dem MUSIKVEREIN LOCHAU
+ die ZITTER-ZOTTER-ZAUBEREI
Puppentheater WANGEN | Freier Eintritt | Ende 14.30 Uhr

Ein ganz herzliches **DANKESCHÖN** an alle fleißigen Helfer*innen und Unterstützer*innen, im voraus. | @ die Festival NACH-
BARN und @ die WASSERSPORTLER: ... es kann zeitweise LAUT werden und die Slipanlagen Benützung eingeschränkt sein.
Hafenareal Lochau | www.lochau.at/seefestival
Kartenvorverkauf | mit einer ZEPPELIN-FLUG-VERLOSUNG pro Abend | laendleticket.com | keine Abendkasse.
Auf euer aller Kommen bei jedem Wetter freuen sich die Ausschüsse KULTUR samt WIRTSCHAFT+TOURISMUS.
km-special.rocks | rudiberger.com | stringsnbeats.at | djayrome.com | mvlochau.at | lochaueryachtclub.at | pladi-leiblachtal.at

DA
MACH
ICH MIT
DA SCHAU ICH
VORBEI



FÜR DIE BEVORSTEHENDE URLAUBSZEIT EIN GEBET FÜR TOURISTEN ;)

Guter Gott,
blicke herab auf deine Reisenden, deren schweres Los es ist,
in der Welt herumzugondeln, Aufnahmen zu machen, Bilder und Videos,
Andenken zu kaufen und mit möglichst bügelfreier Kunstfaserwäsche herumzulaufen.
Wir fehlen dich an, sieh zu, dass unsere Koffer nicht auf einem Flug verlorengehen und dass wir dann,
bei der Rückkehr, ungeschoren durch den Zoll kommen.
Erleuchte uns bei der Auswahl der Hotels und lass uns auch ein kostenfreies WLAN vorfinden und gib,
dass auch ein klein wenig unsere Sprache verstanden wird.
Geleite uns zu preiswerten Restaurants, wo auch der Wein in den Menupreis inbegriffen ist und hilf uns,
das richtige Trinkgeld zu geben.
Mach bitte, dass die Einheimischen um Unseretwillen freundlich sind, statt uns nur danach zu beurteilen,
was wir zur Vermehrung ihrer irdischen Güter beitragen können.
Schenke uns die Kraft zum Besuch von Museen, Kirchen und anderen Altertümern auf unserem Weg
und wenn wir uns stattdessen nach dem Essen ein Stündchen aufs Ohr legen, so hab Erbarmen:
denn das Fleisch ist schwach.
Herr im Himmel, beschütze unsere Frauen vor verlockenden Sonderangeboten,
die sie gar nicht brauchen oder sich leisten können und führe sie nicht in Versuchung.
Denn sie wissen dann nicht, was sie tun.
Lass unsere Männer nicht nach fremdländischen Frauen schielen und sie ständig mit uns zu vergleichen und
bewahre sie davor, sich in Bars wie Idioten aufzuführen. Und vergib ihnen ja nicht ihre Extratouren.
Denn sie wissen genau, was sie tun.
Du, Gott der Freude: wenn wir wieder zu Hause angekommen sind, so lass uns Menschen finden, die gerne
unsere Fotos und Videos ansehen und unsere Berichte hören,
damit wir all diese Strapazen nicht völlig umsonst auf uns genommen haben.
Lass uns lange Freude an unseren gemeinsamen Urlaubserlebnissen haben und hilf uns,
im nächsten Jahr wiederum das Richtige für uns zu finden,
ohne dass wir einen Kredit bei der Hausbank für unseren Urlaub aufnehmen müssen.



EIN LÖFFEL HONIG



"Als ich heute Morgen einen Löffel Honig
in den Mund steckte, stutzte ich plötzlich
und fragte mich:

Wie viele Flugstunden von wie vielen Bienen
stecken in so einem Löffel Honig?

Ich fühlte Freude und Dankbarkeit,
denn Honig mag ich gern.

Da hat einer Bienen auf den Weg geschickt,
Blumen für die Bienen blühen und
die Sonne scheinen lassen,
denn bei Regen fliegen die Bienen nicht.

Da hat einer die Bienen gebeten,
gratis zu arbeiten, und den Blumen eingegeben,
gratis zu blühen.

Da muss mich einer sehr gern haben,
um das alles zu organisieren
für einen Löffel herrlichen
goldgelben Honig am Morgen.

Da steckt irgendwie
eine ganz intensive Liebe dahinter.
Und es bedrückt mich,
dass wir daran so wenig denken.

Mir wird plötzlich bewusst,
wie oberflächlich und abgestumpft
wir in unserem hochtechnisierten Lebensmilieu
geworden sind.

Wir leben unter Wundern und
wundern uns nicht mehr".

*Herzlichen Dank an
Marianne Strauss aus Hohenweiler,
die uns diese Gedanken von Phil Bosmans
mit in die Sommerferien gibt.*